



HASHTAG (#) – EIN ZEICHEN ER- OBERT DIE DIGITALE WELT

Dieses Zeichen # habt ihr sicher auch schon gesehen und dass es *Hashtag* genannt wird wisst ihr bestimmt auch schon. Das Wort Hashtag setzt sich zusammen aus den beiden englischen Begriffen *hash* und *tag*. *Hash* steht für das Schriftzeichen Raute (#), was auch als Doppelkreuz (#) bezeichnet wird. *Tag* ist die Bezeichnung für ein Schlagwort oder eine Markierung. Aber wisst ihr denn, wer das Hashtag erfunden hat oder wo es genutzt wird?

WER HATTE DIE IDEE?

Der amerikanische Rechtsanwalt und Internet-Aktivist Chris Messina kam 2007 auf die Idee, mit einem # einfache Nachrichten zu einem bestimmten Thema auf Twitter zu kennzeichnen. Sein erstes Hashtag lautete «#barcamp» und war für eine Netzwerk-Konferenz gedacht. Die Teilnehmer sollten sich über ein bestimmtes Thema auf einfache Art und Weise austauschen können.



Mit seiner Idee ging er zu den Verantwortlichen von Twitter. Diese meinten jedoch, das sei etwas für Nerds (Computerfreaks) und werde sich nie durchsetzen. Da Chris Messina an seine Idee glaubte und das Hashtag jedem zur freien Verfügung stehen sollte, liess er es auch nicht patentieren.

Bereits 2007 schaffte es das meistgenutzte Hashtag auf 9000 Tweets. Als im gleichen Jahr in Südkalifornien eine Serie von Waldbränden wüteten, wurde der Hashtag #Sandiegofire aufgeschaltet. Dort waren viele Informationen über diese Feuer zu finden. Von diesem Zeitpunkt an war Hashtag nicht mehr aufzuhalten. So kam es, dass im Jahr 2011 Instagram und 2013 Facebook das Zeichen übernahmen. Es ist kaum zu glauben, welche Kettenreaktion ein Hashtag auslösen kann. Ein einzelner Nutzer setzt ein Hashtag vor ein Thema und löst damit ein Austausch zwischen tausenden weiteren Nutzern aus. Das meistgenutzte Hashtag wurde 10 Jahre später 300 Millionen Mal verwendet.

WIE KANN HASHTAG VERWENDET WERDEN?

Ein Hashtag ist ganz einfach ein durch das Raute-Symbol markiertes Stichwort, das einem Post oder Tweet (Kurznachricht) eine thematische Zuordnung gibt. Es ermöglicht in langen Texten nach bestimmten Worten zu suchen oder Bilder auf Instagram zu posten. Man kann sich mit vielen Personen zu einem bestimmten Thema, mit einer kurzen Nachricht austauschen, seinen Freunden oder berühmten Persönlichkeiten mit ihren Tweets folgen und kommentieren. Ein Tweet kann Fotos, Videos, GIFs, Links und Texte enthalten. Diese Texte sind meistens auf 140 Zeichen begrenzt.

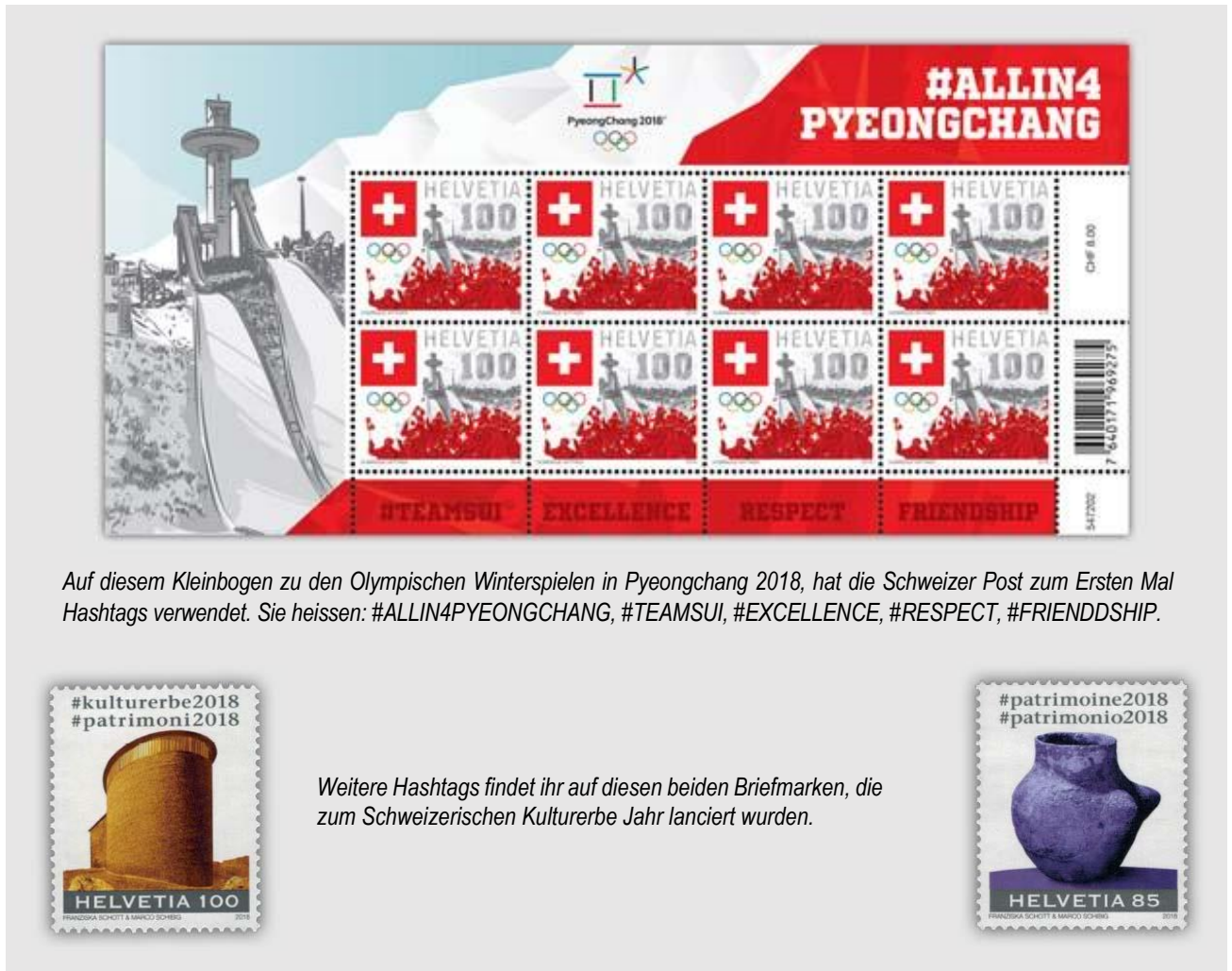


Schon längst sind Hashtags für das Social-Media-Marketing unentbehrlich geworden, wenn es darum geht bestimmte Zielgruppen erreichen zu können.



Um in den sozialen Netzwerken dabei sein zu können, muss man sich anmelden. Erst dann können Freunde eingeladen werden, um die persönlichen Tweets anzusehen und sie mit kurzen Nachrichten zu kommentieren. Oder die Tweets können für alle Nutzer veröffentlicht werden.

Wichtig ist, dass ihr Hashtags benutzt die schon bekannt sind. Ihr könnt den # am Anfang, in der Mitte oder am Schluss eines Posts einbauen. Aber man sollte sich immer überlegen, wen man mit dem Post erreichen will.



Auf diesem Kleinbogen zu den Olympischen Winterspielen in Pyeongchang 2018, hat die Schweizer Post zum Ersten Mal Hashtags verwendet. Sie heissen: #ALLIN4PYEONGCHANG, #TEAMSUI, #EXCELLENCE, #RESPECT, #FRIENDSHIP.

Weitere Hashtags findet ihr auf diesen beiden Briefmarken, die zum Schweizerischen Kulturerbe Jahr lanciert wurden.